

Beim Denken ans Vermögen leidet oft das Denkvermögen...

Geld, Gold, Gutgläubigkeit & Gefahrenhinweise

Der aktuell längste Konjunkturaufschwung der Geschichte gerät ins Wanken. Begleitet durch Negativzinsen, welche wie Totenglocken des Finanzsystems das Ende einläuten, versucht man die Schuldenspirale weiter voranzutreiben und die Folgen dieser epochalen Blase auf uns Bürger abzuwälzen. Zugriffe auf Privatsphäre und Vermögen sind demnach – sehr bald (?) - die Folge!

Konnte man zur EURO-Einführung noch 51 Unzen Gold anonym kaufen, werden es ab 10. Jänner nur mehr 1 (!) Unze sein. Der 500-EURO-Schein wurde obendrein beerdigt. Damit scheint es geklärt zu sein: Die Zukunft des Geldes soll digital und gläsern sein. Der Umgang mit Bargeld und Gold wird zunehmend das Terrorismus-Image verpasst und soll „zu unserer eigenen Sicherheit“ natürlich (vielleicht sogar zum Klimaschutz?!) unattraktiv gemacht bzw. ganz abgeschafft werden. Es gilt jetzt achtsam zu sein.

Alle Geldanlagen müssen jetzt auf den Prüfstand! Auch die Edelmetallvorsorge. Sowohl um bisherige Fehler bei Anlage- und Kaufentscheidungen noch korrigieren zu können, als auch um Chancen die sich aktuell bieten wahrzunehmen. Wie, erfährst du an diesem Abend, der voller Praxistipps und sofort umsetzbarer Maßnahmen ist.

Durch den Abend führt Roman Leitner, aus NÖ:



Seit 20 Jahre ausschließlich in Sachen Geldanlagen tätig. 2006 traf er Andreas Popp, von der Wissensmanufaktur, in Wien und eignete sich bei ihm ein tiefes Wissen an.

Schließlich begann er selbst, noch vor der Finanzkrise, mit eigener Aufklärungsarbeit über unser Geldsystem.

Nach Eröffnung einer „Lebensversicherungskündigungsstelle“ 2010, in der Fußgängerzone seiner Heimatstadt, folgte ein Beschluss von Versicherungsverband, Finanzmarktaufsicht und Berufskollegen. Sein Ehrenamt als „Bezirksvertrauensperson der Finanzdienstleister“ bei der Wirtschaftskammer wurde nebenbei entzogen. Ein einzig Volk von Brüdern, die sich gegenseitig stützen und das System beschützen.

Offensichtlich hatte er einen wunden Punkt der Finanzindustrie gefunden (offiziell gilt die Kapital-Lebensversicherung zur Altersvorsorge, seit einem Gerichtsurteil von 1983, als LEGALER BETRUG), viele weitere sollten es noch werden. Schließlich verabschiedete er sich 2013 endgültig aus dem Finanzgewerbe und ging ganz eigene Wege...